



Workshops zum Thema Antiziganismus und diskriminierungssensible soziale Arbeit



Projektarbeit mit Schulklassen als Unterrichtsergänzung



Durchführung von gemeinsamen Informationsfahrten mit Bremerhavener Schulen und interessierten Bürgern zu KZ-Gedenkstätten

Herausgeber

Bremerhavener Sinti-Verein e.V.

Landesverband Deutscher Sinti und Roma
Bremen e.V.

Auf den Sülten 18

Eingang Werftstraße

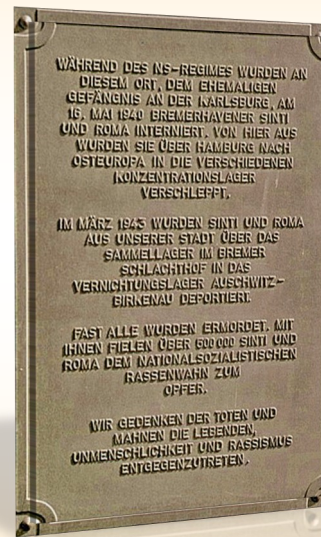
27576 Bremerhaven

Tel: 0471 50 32 08 Fax: 0471 92 65 166

E-Mail sinti-verein@bremerhaven.de

Homepage

www.bremerhavener-sinti-verein.de



Gedenktafel an der Hochschule Bremerhaven, Karlsruhe

Bremerhavener Sinti-Verein e.V.

Landesverband

Deutscher Sinti und Roma Bremen e.V.



Seit 1985 die Anlauf-, Informations- und Beratungsstelle für Sinti, Roma und Bremerhavener BürgerInnen

Gefördert durch





Wir bieten unter Anmeldung eine kostenlose Führung durch unsere Ausstellung.

Hier finden Sie Informationen über

- die Herkunft der Sinti und Roma
- die Bremerhavener Sinti
- Gründung und Zweck des Vereins
- die Bürgerrechtsarbeit
- Zusammenarbeit mit Schulen und Bremerhavener Institutionen
- Gedenkveranstaltungen
- Projekte und Öffentlichkeitsarbeit

Der Bremerhavener Sinti-Verein e.V.

wurde als Selbsthilfeorganisation gegründet und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele. Er ist Mitglied im Zentralrat Deutscher Sinti und Roma

Zur Information

Sinti stammen aus dem west- und mitteleuropäischen Raum. Seit mehr als 600 Jahren leben Sinti nachweisbar in Deutschland. Zunächst wurden sie als Handwerker hoch geachtet; sie waren für ihre Kunstschmiedeeisenarbeiten, ihren Instrumentenbau sowie für ihre musikalischen Fähigkeiten sehr beliebt. Mit der Beliebtheit wuchs aber auch der Neid und die Missachtung. Sie wurden immer wieder aus der Gesellschaft ausgeschlossen, verfolgt und ermordet. Sinti bilden in Deutschland, aber auch in Frankreich, den Niederlanden und der Schweiz eine Bevölkerungsgruppe, die Romenes spricht. Die deutschen Sinti sind in der Bundesrepublik Deutschland als nationale Minderheit anerkannt, d.h. sie sind voll integrierte Deutsche mit einer eigenen Kultur und Sprache; wie Sorben, Dänen und Friesen.

Roma stammen aus und beheimaten den ost- und südeuropäischen Raum. Die deutschen Roma kamen um die Jahrhundertwende nach Deutschland. Während des Balkankrieges sind Roma als Asylsuchende nach Deutschland geflüchtet. In den letzten Jahren kamen Flüchtlinge der EU-Mitgliedstaaten nach Deutschland, weil sie in ihren Herkunftsländern sehr stark diskriminiert und ausgegrenzt werden. Aufgrund dieser Exklusion leben sie überwiegend in den ärmlichsten Wohnverhältnissen; die Mehrheit aus Rumänien, Bulgarien u.a. Ländern wohnen heutzutage noch in Lehmhütten; ohne jede Infrastruktur in ihren Siedlungen - im heutigen Europa!

Sinti und Roma haben nie territoriale Ansprüche gestellt oder versucht, durch Gewalt ihre Rechte durchzusetzen.

LEISTUNGEN

- Sozialberatung und Unterstützung für Sinti und Roma
- Integrationsunterstützung für Roma-Zuwanderer
- Hilfe und Unterstützung beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen
- Seminare und Projekte zu den Themen Antiziganismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung
- Fachberatung für soziale Einrichtungen, Schulen und Behörden sowie Workshops für diskriminierungssensible soziale Arbeit
- Angebot und Durchführung von gemeinsamen Informationsfahrten für Bremerhavener Schulen, interessierte Bürger und Institutionen zu KZ- Gedenkstätten
- Öffentliche Kulturveranstaltungen, Lesungen und Musikkonzerte



Besuch des Niedersächsischen Studienkollegs der Universität Hannover